Aktuelle Informationen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **36 (1979)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

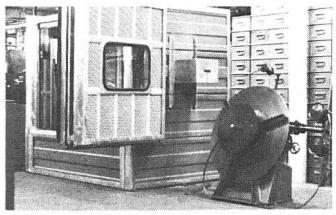
http://www.e-periodica.ch

zelle an drehenden Elektroden als weicher Bleischwamm abscheidet. Nach dem Abkratzen presst ihn eine Walze zu reinen Bleiplättchen, und die Lauge, die ihm anhaftete, kehrt in die Laugungstrommel zurück. Den sauberen Blei- und Kunststoffschrott aus der Laugungstrommel trennt eine von der AFIF entwickelte Trennsäule in eine Blei- und Kunststoff-Fraktion. Das AFIF-Verfahren läuft zurzeit unter Laborbedingungen; als nächstes müssten grössere Modelle für Industrieanlagen entwickelt werden.
50 % der Weltbleiproduktion enden in Bleiakkumulatoren. Um die natürlichen Bleivorkommen zu schonen und um die Umwelt nicht mit Abfallblei zu belasten, müssen die alten Akkus wiederverwertet werden. Allein in der Region Zürich fallen täglich 10 Tonnen alte Autobatterien an, die 7 Tonnen Blei enthalten.

NFORMATIONEN AKTUELLE INFORMA

Lärmschutzelemente im Baukastensystem

Lärmminderung im Betrieb lässt sich durch Abteilen mit Trennwänden fest oder mobil oder durch Abkapselung in Form einer Kabine erreichen. Die Lärmabsorptionselemente M 200 sind auf einem Rastermass von 250 mm aufgebaut. Sie sind in den Längen von 500, 750, 1000, 1250, 2000 und



4000 mm für Lärmschutzkabinen erhältlich, für Lärmschutzwände haben sich die Rasterlängen von 2000 und 4000 mm als geeignet erwiesen. Auch die Breite von 125 und die Höhe von 500 mm der Absoprtionselemente sind ein Vielfaches oder die Hälfte vom Rastermass 250 mm. Durch diese massliche Verknüpfung aller drei Abmessungen sind viele Bauarten und -kombinationen möglich. Sämtliche Einzelteile des Lärmabsorptionselements bestehen aus witterungsbeständigen und wartungsfreien Werkstoffen. Das Flächengewicht beträgt rund 15 kg/m². Das mittlere Schalldämpfmass (nach DIN 52210) ist bei typischem Maschinenlärm 30 dB(A).

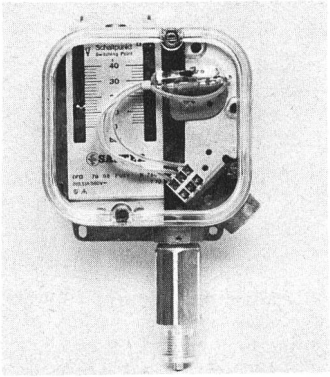
Lärmabsorptionssystem M 200

Das komplette Normzubehör (Eckstützen, Verbindungsstützen, Fenster, Türen, Förderöffnungen, Belüftungselemente usw.) ist auf das Rastermass ausgerichtet. Um die absorbierende Fläche der Lärmschutzkabine oder -wand so gross wie möglich zu gestalten, wurden besondere Türen und Förderöffnungen für dieses System entwickelt, die den entstehenden Lärm nicht reflektieren, sondern absorbieren.

■ *Maibach Plastic AG*
St.-Jakob-Strasse 89
9008 St. Gallen

Druck- und Differenzdruckregler

Die neuen Zweipunktdruckregler DFC und DFQ ersetzen die bisherigen Ausführungen. Ein umfassendes Programm für einen grossen Druckbereich bis 80 bar, der in 22 Bereiche



aufgeteilt ist. Technische Vorteile bietet die Möglichkeit der getrennten Einstellung für den oberen und unteren Schaltpunkt; die maximal mögliche Schaltdifferenz entspricht somit der ganzen Skalenweite. Messprinzip: Federrohr (DFC, DFDC), Feindruckregler (DMC) und Fein-Differenzdruckregler (DMDC) mit Membranen. Ausführungen: Kontakte: Metallumschaltkontakt (Sprungschalter); Quecksilberschaltröhren mit vielseitigen Schaltfunktionen. Schwadensichere Ausführungen (Di) T6 und Ausführung für erhöhten Korrosionsschutz (Gär- und Käsekeller). Sicherheitsdruckwächter und -begrenzer mit Verriegelung und Fühlerüberwachung (TUEV). Schlagfestes Gehäuse, Schutzart IP 44 oder IP 56 nach IEC 144 und DIN 40050.

■ *Fr. Sauter AG*
Im Surinam 55
4016 Basel
Telefon 061 32 44 55
Telex 62 260

Folarex® H Polyesterzeichen- und -lichtpausfolien

Folarex® H Polyesterzeichen- und -lichtpausfolien bieten viele Vorzüge, die weder Leinen noch Transparentpapier aufweisen. Tusche kann radiert werden, ohne dass sich die Oberfläche verändert. An der radierten Stelle kann beliebig oft wieder gezeichnet werden. Auch Konstruktionen mit Polymerminen liefern auf Folarex® H optimale Ergebnisse.
Die extrem gleichmässige und feine Oberfläche ermöglicht äusserst exakte Zeichnungen mit verbesserter Strichqualität. Folarex® H bietet unter anderem folgende Vorteile:
- längere Lebensdauer der Zeichengeräte
- kürzere Trockenzeit der Tusche
- beste Tuschehaftung und Konturenschärfe

Eine betriebswirtschaftliche Analyse zeigt trotz höherem Einstandspreis der Zeichenunterlage nachweisbare Ersparnisse bei Kalkulation der gesamten Konstruktionskosten von der Zeichnungserstellung bis hin zur Archivierung.

■ *Folex Dr. H. Schleussner AG*
Talstrasse 9
Postfach 838
8022 Zürich
Telefon 01 211 12 90
Telex 53 732

Pewa-Technik

«Pewa» befasst sich mit der pyrolytischen Entschichtung von zum Beispiel gummierten Eisenteilen. Entsorgung chemischer Abfälle: Schmutzaceton, Schmutzalkohol, Fixier- und Entwicklerlösungen usw. Wiedergewinnung von brauchbaren Substanzen aus Abfällen. Apparatebau zur Herstellung von Anlagen zu obigen Techniken.
Eine Reihe von Apparaten stehen, für Versuche oder Dienstleistungen, zur Verfügung.

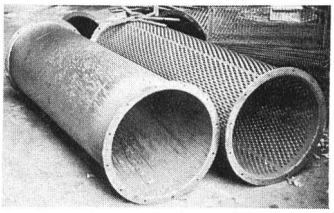
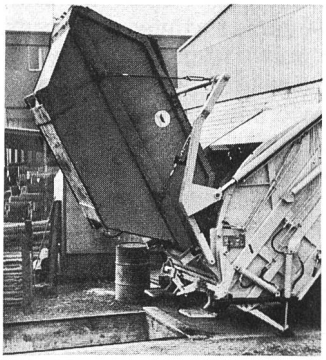


Bild: 2 m lange Sieb- und Tauchrohre pyrolytisch entschichtet.
Der ganz neu konzipierte Pyrolyseofen, zum Beispiel, öffnet vielen Entsorgungsproblemen neue Möglichkeiten der umweltfreundlichen und kostengünstigen Beseitigung.

■ *«Pewa»*
Walter P. Kaufmann
8026 Zürich
Postfach 327

Unkostensenkung bei der Abraumbeseitigung

Durch eine neuartige hydraulische Hebevorrichtung können heute nicht mehr nur freistehende, sondern auch versenkte Welaki-Mulden mit bis zu 7 m³ Inhalt für Sperrgut, Gartenabraum usw. sowie auch exklusiv die modernen, verschiebbaren 2½ und 5 m³ fassenden



Eurotainer in Grossüberbauungen rasch an Ort und Stelle in Kehrichtfahrzeuge entleert werden. Das zusätzliche Hebesystem für Mulden und Eurotainers kann problemlos an jedes neue oder bereits im Einsatz stehende Kehrichtfahrzeug der Typen Colectomatic Mark IV und Mark V von 15 bis 19 m³ Fassungsvermögen angebaut werden sowie auch an Modelle von nur 2,3 m Breite. Der Muldex zeichnet sich durch sein geringes Eigengewicht aus. Die Abstützung des Fahrzeuges während der Entleerung der Mulden erfolgt wahlweise mechanisch oder hydraulisch. Die enorme Hubkraft beträgt 4 Tonnen.

■ *Contena-Handels AG*
Heimstrasse 41/43
8953 Dietikon
Telefon 01 740 77 60

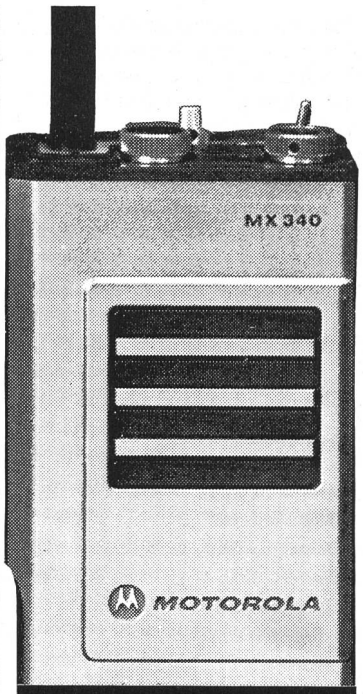
fern

Für nahe Verbindung mit fernen Gespächspartnern – Motorola-Sprechfunkgeräte in fortschrittlichster Technologie.

Mit Motorola-Sprechfunk sind Kommunikation und Verbindung auch für Sie keine Probleme mehr.

nah

vs-a



Moosstrasse 82
8038 Zürich
Telefon 01 45 99 77/78

Mühlestrasse 27
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 86 22 23

Diamantine Y
1111 Tolochenaz
Telefon 021 71 77 55

Kanton Zürich
Amt für Raumplanung

Für unsere Fachstelle Siedlung und Landschaft suchen wir mit Eintritt auf 1. Oktober 1979 einen

Planer/Architekten

(evtl. Planerin/Architektin)

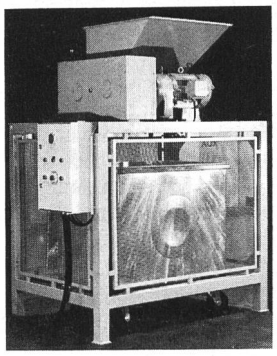
Bewerber(innen) (Arch. ETH oder HTL mit Ergänzungsstudium in Raumplanung oder Fachleute mit praktischer Erfahrung), die sich für die vielseitige Tätigkeit auf dem Gebiet der Raumplanung interessieren, senden ihre Unterlagen umgehend an das

Amt für Raumplanung des Kantons Zürich, 8090 Zürich.
Allfällige Auskünfte: Telefon 32 96 11, intern 3543.

ZERKLEINERN?

Vom weichen Schaumgummi
bis zum harten Glas,
vom voluminösen Plastic
bis zur Kartonboxe,
vom zähen Autoreifen
bis zum sperrigen Holz

zerkleinern MERCODOR-Maschinen mühelos und kontinuierlich Industrieprodukte und Kehricht



RGUTH + CO
4415 LAUSEN BL
Telefon 061 91 08 80

Neue Möglichkeiten zur wirkungsvollen Bekämpfung von Ölverschmutzungen auf dem Wasser und im Erdreich, mit

DRIZIT
OIL ABSORBENT

Lieferformen:
- lose Fasern
- ölabsorbierende Kissen
- ölabsorbierende Schläuche
- Filtersäcke (200 l)

h. p. nyffeler, basel
Ölbindemittel / Absorbents
Postfach 114 CH-4027 Basel Telefon 061 39 68 81

Pyrolyse, Entsorgung, Wiedergewinnung, Apparatebau
Beratung, Projektierung und Bau von

Entsorgungsanlagen und thermischen Apparaten

Anlagen zum Aufbereiten von Schmutzaceton, chlor. Kohlenwasserstoffen usw. stehen für Versuche und Dienstleistungen für Sie bereit.

PEWA-Technik
Walter P. Kaufmann
Postfach 327
8026 Zürich
Telefon 01 242 18 08